

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen

04.01.2022

UTILTS Anwendungshandbuch Zähl- zeitdefinitionen

Version:	1.0
Stand MIG:	UTILTS 1.1
Ursprüngliches Publikationsdatum:	01.10.2021
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Aufbau des Dokumentes	3
3	Übersicht der Pakete in der UTILTS	3
4	Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen“	3
5	Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition.....	4
6	Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit“	9
	6.1 Befüllungslogik der DTM-Segmente.....	9
7	Übermittlung der ausgerollten Zählzeiten	10
8	Änderungshistorie	14

1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Energiemarktes für Strom. Im Fokus stehen die Anforderungen zur Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinitionen und den ausgerollten Zählzeiten. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILTS-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILTS zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachrichtenbeschreibung und das Anwendungshandbuch werden durch den BDEW gepflegt.

2 Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

3 Übersicht der Pakete in der UTILTS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]	--	Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment.

4 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen“

Die Version der Übersicht der Zählzeiten eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Zählzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben.

Verwendet der Netzbetreibers Hochlastzeitfenster zur Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung (nach § 19, Absatz 2, Satz 1 StromNEV), können die entsprechenden Zählzeiten im Anwendungsfall übermittelt und über den Code „Z25 – Verwendung des Hochlastzeitfenster“ im Segment SG9 CAV+ZD4 gekennzeichnet werden. Diese Zählzeiten sind vom LF nicht bestellbar und sind diesbezüglich gekennzeichnet.

5 Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25004	
Nachrichten-Kopfsegment			
UNH			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	UTILTS Netznutzungszeiten-Nachricht	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	18A Ausgabe 2018 - A	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	1.1 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM			Muss
BGM 1001	Z60 Übersicht Zählzeitdefinitionen	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
Nachrichtendatum			
DTM			Muss
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
MP-ID Absender			
SG2			Muss
SG2 NAD			Muss
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner			
SG3			Kann
SG3 CTA			Muss
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	
Kommunikationsverbindung			
SG3			Muss
SG3 COM			
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition	Bedingung
			Kommunikation von		NB an LF / MSB LF an MSB	
			Prüfidentifikator		25004	
SG3	COM	3155	EM	Elektronische Post	X [1P0..1]	
			FX	Telefax	X [1P0..1]	
			TE	Telefon	X [1P0..1]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
			AL	Handy	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichteneempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Vorgang						
SG5					Muss [2001]	[2001] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal anzugeben
SG5	IDE				Muss	
SG5	IDE	7495	24	Transaktion	X	
SG5	IDE	7402	Vorgangsnummer		X	
Gültig ab						
SG5					Muss	
SG5	DTM					
SG5	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum	X	
SG5	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [506]	[506] Hinweis: Zeitpunkt, ab dem die Übersicht der Zählzeitdefinitionen gültig ist
						[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe						
SG5					Muss	
SG5	DTM					
SG5	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG5	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Status der Nutzung von Zählzeitdefinitionen						
SG5					Muss	
SG5	STS					
SG5	STS	9015	236	Nutzung von Zählzeitdefinitionen	X	
SG5	STS	4405	202	Zählzeitdefinitionen werden verwendet	X	
			203	Zählzeitdefinitionen werden nicht verwendet	X	
Prüfidentifikator						

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Übermittlung Übersicht	Bedingung
			Kommunikation von		Zählzeitdefinition	
			Prüfidentifikator		NB an LF / MSB LF an MSB 25004	
SG6					Muss	
SG6	RFF				Muss	
SG6	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG6	RFF	1154	25004	Übersicht Zählzeitdefinitionen	X	
Referenz auf Reklamation						
SG6					Soll [26]	[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6	RFF				Muss	
SG6	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG6	RFF	1154	Referenz, Identifikation		X [504]	[504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Zählzeitdefinition erfolgt ist
Zählzeit						
SG8					Muss [24]	[24] Wenn STS+Z36+Z02 vorhanden
SG8	SEQ				Muss	
SG8	SEQ	1229	Z42	Zählzeitdefinition	X	
Code der Zählzeit						
SG9					Muss	
SG9	CCI				Muss	
SG9	CCI	7059	Z39	Code der Zählzeit	X	
SG9	CCI	7037	Code der Zählzeit		X	
Häufigkeit der Übermittlung						
SG9						
SG9	CAV				Muss	
SG9	CAV	7111	ZE0	Häufigkeit der Übermittlung	X	
SG9	CAV	7110	Z33	einmalig zu übermittelnde ausgerollte Zählzeit	X	
			Z34	jährlich zu übermittelnde ausgerollte Zählzeit	X	
Übermittelbarkeit der ausgerollten Zählzeit						
SG9						
SG9	CAV				Muss	
SG9	CAV	7111	ZD5	Übermittelbarkeit der ausgerollten Zählzeit	X	
SG9	CAV	7110	Z23	elektronisch übermittelbar	X	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
			Z24	elektronisch nicht übermittelbar	X [22]	
Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung						
SG9						
SG9	CAV				Muss [22]	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9	CAV	7111	ZD4	Ermittlung des	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition	Bedingung
			Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
			Prüfidentifikator	25004	
			Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung		
SG9	CAV	7110	Z25 Verwendung des Hochlastzeitfensters	X	
			Z26 keine Verwendung des Hochlastzeitfensters	X	
Bestellbarkeit der Zählzeit					
SG9					
SG9	CAV			Muss [22] \wedge [25]	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
					[25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF
SG9	CAV	7111	ZD7 Bestellbarkeit der Zählzeit	X	
SG9	CAV	7110	Z27 Zählzeit ist bestellbar	X	
			Z28 Zählzeit ist nicht bestellbar	X	
Zählzeitdefinitionstyp					
SG9					
SG9	CAV			Muss [22] \wedge [27]	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
					[27] Wenn in SG9 CAV+ZD4+Z26 (keine Verwendung des Hochlastzeitfensters) vorhanden
SG9	CAV	7111	ZD3 Zählzeitdefinitionstyp	X	
SG9	CAV	7110	Z29 Wärmepumpe	X	
			Z30 Nachtspeicherheizung	X	
			Z31 Schwachlastzeitfenster	X	
			Z32 sonstiger Zählzeitdefinitionstyp	X	
SG9	CAV	7110	Beschreibung Zählzeitdefinitionstyp	X [21]	[21] Wenn in dieser CAV+ZD3 der Wert im DE7110 mit Z32 (sonstiger Zählzeitdefinitionstyp) vorhanden ist
Register der Zählzeit					
SG8				Muss [2002]	[2002] Segmentgruppe ist mindestens je SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) zweimal anzugeben
SG8	SEQ			Muss	
SG8	SEQ	1229	Z41 Register der Zählzeit	X	
Referenz auf eine Zählzeit					
SG8					
SG8	RFF			Muss	
SG8	RFF	1153	Z27 Code der Zählzeit	X	
SG8	RFF	1154	Code der Zählzeit	X	
Code des Zählzeitregister					
SG9				Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung Übersicht	Bedingung
	Kommunikation von	Zählzeitdefinition	
	Prüfidentifikator	NB an LF / MSB LF an MSB 25004	
SG9 CCI		Muss	
SG9 CCI 7059	Z38 Code des Zählzeitregisters	X	
SG9 CCI 7037	Code des Zählzeitregisters	X	
Schwachlastfähigkeit			
SG9		Muss [22]	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9 CCI		Muss	
SG9 CCI 7059	Z10 Schwachlastfähigkeit	X	
SG9 CCI 7037	Z59 Nicht-Schwachlast fähig	X	
	Z60 Schwachlast fähig	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	

6 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit“

Die Version einer ausgerollten Zählzeit eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Code der Zählzeit (SG5 LOC+Z09)
3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z34)
5. Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Zählzeit muss unter Hinzunahme des Zählzeitänderungszeitpunkts diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Zählzeit muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Zählzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Zählzeit muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger das zum Start der ausgerollten Zählzeit zählende Register mitgeteilt.

6.1 Befüllungslogik der DTM-Segmente

	Ausgerollte Zählzeit mit an den einzelnen Tagen unterschiedliche Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister über den Gültigkeitszeitraum (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeit SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Zählzeit) vorhanden war)	Ausgerollte Zählzeit mit täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeit SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Zählzeit) vorhanden war)
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit	DTM+Z34+CCYYMMDDHHMMZZZ+303	DTM+Z34+CCYYMMDDHHMMZZZ+303
Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit	DTM+Z35+CCYYMMDDHHMMZZZ+303	-- Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, da sich die beschriebene Zählzeit immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.
Zählzeitänderungszeitpunkt	DTM+Z33+CCYYMMDDHHMMZZZ+303	DTM+Z33+HHMM+401 Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z33 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um das Initiale Zählzeitregister für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Zählzeitänderungszeitpunkt aufzulisten Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben.

7 Übermittlung der ausgerollten Zählzeiten

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25005	
Nachrichten-Kopfsegment			
UNH		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	UTILTS Netznutzungszeiten-Nachricht	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	18A Ausgabe 2018 - A	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	1.1 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM		Muss	
BGM 1001	Z59 Ausgerollte Zählzeit	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
Nachrichtendatum			
DTM		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
MP-ID Absender			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansprechpartner			
SG3		Kann	
SG3 CTA		Muss	
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	
Kommunikationsverbindung			
SG3		Muss	
SG3 COM		Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	
SG3 COM 3155	EM Elektronische Post	X [1P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
	Kommunikation von		NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator		25005	
	FX	Telefax	X [1P0..1]	
	TE	Telefon	X [1P0..1]	
	AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
	AL	Handy	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger				
SG2			Muss	
SG2	NAD		Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [1] [1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1	X
		293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Vorgang				
SG5			Muss [505]	[505] Hinweis: Jede ausgerollte Zählzeitdefinition ist in einem eigenen IDE anzugeben
SG5	IDE		Muss	
SG5	IDE	7495	24 Transaktion	X
SG5	IDE	7402	Vorgangsnummer	X
Code der Zählzeit				
SG5			Muss	
SG5	LOC			
SG5	LOC	3227	Z09 Code der Zählzeit	X
SG5	LOC	3225	Code der Zählzeit	X
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit				
SG5			Muss	
SG5	DTM			
SG5	DTM	2005	Z34 Gültigkeitsbeginn	X
SG5	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] ∧ [947] [931] Format: ZZZ = +00 [947] Format: MMDDHHMM = 12312300
SG5	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X
Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit				
SG5			Muss [29] Soll [36] ∧ [37]	[29] Wenn in SG8+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden [36] Wenn in SG8+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden [37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits angegeben werden kann.
SG5	DTM			
SG5	DTM	2005	Z35 Gültigkeitsende	X
SG5	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder	X [931] ∧ [947] [30] [30] Der Wert von CCYY in diesem

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25005	
	Zeitspanne, Wert		DE muss genau um eins höher sein, als der Wert CCYY des DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380 [931] Format: ZZZ = +00 [947] Format: MMDDHHMM = 12312300
SG5 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
SG5			
SG5 DTM		Muss	
SG5 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG5 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG5 DTM 2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Prüfidentifikator			
SG6			
SG6 RFF		Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG6 RFF 1154	25005 Ausgerollte Zählzeit	X	
Referenz auf Reklamation			
SG6			
SG6 RFF		Soll [26] Muss	[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG6 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [504]	[504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Zählzeitdefinition erfolgt ist
Ausgerollte Zählzeit			
SG8			
SG8 SEQ		Muss	
SG8 SEQ 1229	Z43 Ausgerollte Zählzeit	X	
Zählzeitänderungszeitpunkt			
SG8			
SG8 DTM		Muss	
SG8 DTM 2005	Z33 Zählzeitänderungszeitpunkt	X	
SG8 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [31] ∧ ([32] ∨ ([33] ∧ [40]))) ∨ ([34] ∧ [35] ∧ [507])	[31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden [32] Ein Datum muss dem DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380 entsprechen [33] Kein Datum darf jünger sein als das Datum vom DTM+Z35 (Gültigkeitsende) DE2380 [34] Wenn im DE2379 dieses

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
			Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
			Prüfidentifikator	25005	
					Segments der Code 401 vorhanden
					[35] Die älteste Angabe muss mit 0000 vorhanden sein
					[40] Kein Datum darf älter sein als das Datum vom DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380
					[507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben
					[931] Format: ZZZ = +00
SG8	DTM	2379	303 401	CCYYMMDDHHMMZZZ HHMM	X [38] X [39]
					[38] Wenn DTM+Z35 (Gültigkeitsende) vorhanden
					[39] Wenn DTM+Z35 (Gültigkeitsende) nicht vorhanden
Zählendes Register					
SG8					Muss
SG8	RFF				
SG8	RFF	1153	Z28	Code des zählenden Registers	X
SG8	RFF	1154		Code des zählenden Registers	X
Nachrichten-Endesegment					
UNT					Muss
UNT		0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X
UNT		0062		Nachrichten-Referenznummer	X

8 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
22566	Kapitel 6 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer Ausgerollten Zählzeit“	... Der Empfänger einer ausgerollten Zählzeit muss unter Hinzunahme des Zählzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Der Empfänger einer ausgerollten Zählzeit muss unter Hinzunahme des Zählzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Zählzeit muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden. ...	Präzisierung der Aussage, mit welchen Datumsangaben eine ausgerollte Zählzeit vom Absender zu übermitteln ist.	Fehler (04.01.2022)
22386	Tabelle im Kapitel 6.1 Befüllungslogik der DTM-Segmente Zeile "Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit"	DTM+Z09+CCYYMMDDHHMMZZZ+303 DTM+Z09+CCYYMMDDHHMMZZZ+303	DTM+Z34+CCYYMMDDHHMMZZZ+303 DTM+Z34+CCYYMMDDHHMMZZZ+303	Das Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit wird in DTM+Z34 angegeben. Dieser Fehler wurde behoben.	Fehler (04.01.2022)
22567	SG5 DTM+Z34 Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit Anwendungsfall 25005 Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Inhalt DE2380: X [931] [931] Format: ZZZ = +00	Inhalt DE2380: X [931] ^ [947] [931] Format: ZZZ = +00 [947] Format: MMDDHHMM = 12312300	Präzisierung der Aussage, mit welchen Datumsangaben eine ausgerollte Zählzeit vom Absender zu übermitteln ist.	Fehler (04.01.2022)
22568	SG5 DTM+Z35 Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit Anwendungsfall 25005 Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Inhalt DE2380: X [931][30] [30] Der Wert von CCYY muss dem Wert von CCYY des DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE3227 entsprechen [931] Format: ZZZ = +00	Inhalt DE2380: X [931] ^ [947] [30] [30] Der Wert von CCYY in diesem DE muss genau um eins höher sein, als der Wert CCYY des DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380 [931] Format: ZZZ = +00 [947] Format: MMDDHHMM = 12312300	Präzisierung der Aussage, mit welchen Datumsangaben eine ausgerollte Zählzeit vom Absender zu übermitteln ist. Desweiteren wurde die falsche Aussage in der Bedingung 30 korrigiert.	Fehler (04.01.2022)
22483	SG6 Referenz auf Reklamation RFF+AGI Anwendungsfall	nicht vorhanden	SG6 RFF Soll [26] RFF Muss DE1153: AGI X DE1154: X [504]	Die Übersicht der Zählzeitdefinition kann von den berechtigten Empfängern reklamiert werden. Wird	Fehler (04.01.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	25004 Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition		<p>[26] sofern per ORDERS reklamiert</p> <p>[504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Zählzeitdefinition erfolgt ist</p>	aufgrund einer Reklamation die Übersicht der Zählzeitdefinition versendet, muss die Referenz auf die Reklamation angegeben werden.	
22569	SG8 DTM+Z33 Zählzeitänderungszeitpunkt Anwendungsfall 25005 Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	<p>Inhalt DE2380:</p> $X ([931][31] \wedge ([32] \vee [33])) \vee ([34] \wedge [35] \wedge [507])$ <p>[31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden</p> <p>[32] Ein Datum muss dem DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380 entsprechen</p> <p>[33] Kein Datum darf jünger sein als das Datum vom DTM+Z35 (Gültigkeitsende) DE2380</p> <p>[34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden</p> <p>[35] Die älteste Angabe muss mit 0000 vorhanden sein</p> <p>[507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben</p> <p>[931] Format: ZZZ = +00</p>	<p>Inhalt DE2380:</p> $X ([931] [31] \wedge ([32] \vee ([33] \wedge [40]))) \vee ([34] \wedge [35] \wedge [507])$ <p>[31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden</p> <p>[32] Ein Datum muss dem DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380 entsprechen</p> <p>[33] Kein Datum darf jünger sein als das Datum vom DTM+Z35 (Gültigkeitsende) DE2380</p> <p>[34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden</p> <p>[35] Die älteste Angabe muss mit 0000 vorhanden sein</p> <p>[40] Kein Datum darf älter sein als das Datum vom DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380</p> <p>[507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben</p> <p>[931] Format: ZZZ = +00</p>	Präzisierung der Aussage, mit welchen Datumsangaben eine ausgerollte Zählzeit vom Absender zu übermitteln ist.	Fehler (04.01.2022)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
22586	SG8 DTM+Z33 Zählzeitänderungszeitpunkt Anwendungsfall 25005 Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Inhalt DE2379: 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X 401 HHMM X	Inhalt DE2379: 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38] 401 HHMM X [39] [38] [Wenn DTM+Z35 (Gültigkeitsende) vorhanden] [39] Wenn DTM+Z35 (Gültigkeitsende) nicht vorhanden	Einschränkung des Formates aufgrund der Art der ausgerollten Zählzeit	Fehler (04.01.2022)